



Verhaltensänderungen optimiert werden. Die Analyse von Netzwerkdynamik und die Modellierung von Netzwerkprozessen wird eine funktionelle Evaluierung der mechanistischen Hypothesen und Rückschlüsse auf die Verknüpfung mit dem Verhalten ermöglichen. Um dies zu erreichen, werden „Troika-Kollaborationen“ eingerichtet. Sie bestehen aus „Experimentatoren“, d.h. Gruppen zur Ableitung und Manipulation neuronaler Aktivität, „Werkzeugmachern“, d.h. Gruppen zur Entwicklung und Validierung experimenteller Methoden, und „Analysten“, d.h. Gruppen zur Analyse von Netzwerkdynamik und Modellierung (Abbildung 1). Diese dreifachen Interaktionen spiegeln sich auch in der Zusammensetzung des SPP-Lenkungsgremiums, das zehn führende Wissenschaftler und Wissenschaftle-

rinnen auf dem Gebiet der Neurophysiologie, Neurotechnologie und „Computational Neuroscience“ vereint. Diese allgemeine Arbeitsstrategie wird dazu beitragen, enge und kohärente Interaktionen gut etablierter Arbeitsgruppen innerhalb Deutschlands zu verstärken und ein interdisziplinäres Netzwerk von Kooperationen zu bilden.

Das Forschungsprogramm des SPP weist in mehrfacher Hinsicht hohes Innovationspotenzial auf. Es erlaubt die Entschlüsselung der Mechanismen, nach denen die Aktivierung einzelner Neuronen oder Netzwerke ein bestimmtes Verhalten verursacht. Des Weiteren ermöglicht das SPP die Entwicklung innovativer Technologien, Analysen und Methoden in den Systemneurowissenschaften, in der junge Forscher eine fundierte Ausbildung erhalten werden. Schließlich

werden im Rahmen des Forschungsverbunds die Grundlagen für das Verständnis der Beiträge neuronaler Netzwerke zur Genese und Symptomatik neurologischer und neuropsychiatrischer Erkrankungen gelegt.

Korrespondenzadresse

Sprecherin des SPP 1665:

Prof. Dr. Ileana L. Hanganu-Opatz

Entwicklungsneurophysiologie

Zentrum für Molekulare Neurobiologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Falkenried 94

20251 Hamburg

Tel: +49 40 7410 58966

E-Mail: hangop@zmnh.uni-hamburg.de

Webseite des Schwerpunktprogramms:

www.zmnh.uni-hamburg.de/spp1665

Protokoll der Mitgliederversammlung

am Sonntag, den 15. Juli 2012 von 18.45 – 20.15 Uhr
beim FENS Forum in Barcelona

Versammlungsleiterin ist die Präsidentin der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft, Prof. Dr. Herta Flor.

Protokollführer ist der Schatzmeister der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft, Prof. Dr. Andreas Draguhn.

Die Zahl der erschienenen Mitglieder beträgt 14.

Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen, die Tagesordnung war den Mitgliedern bei der Einberufung mitgeteilt worden.

Beginn: 18.45 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Präsidentin
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Mitteilungen
5. Bericht zur Göttinger Jahrestagung 2013
6. Aktivitäten der Gesellschaft
7. Verschiedenes

1. Begrüßung durch die Präsidentin

Herta Flor begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 26. März 2011 ist in Ausgabe 2/2011 von Neuroforum erschienen. Es wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung angenommen.

3. Bericht des Schatzmeisters

Andreas Draguhn erläutert die Jahresabrechnung 2011 und die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2012 bis zum Stichtag 30. Juni 2012. Bekanntlich findet die Göttinger Jahrestagung im Zweijahresrhythmus statt und deshalb fallen in den geraden Jahren immer die Einnahmen der Registrierungsgebühren und in den ungeraden Jahren die Ausgaben für die Göttinger Tagung an. Deshalb ist die Abrechnung im Vergleich mit den Vorjahren bis 2007 dargestellt, um die Entwicklung des Vermögens der Gesellschaft über einen längeren Zeitraum zu sehen. Es ist daraus ersichtlich, dass die Rücklagen der Gesellschaft unverändert bei ca. 180.000 Euro liegen.

Durch die Erhöhung der Mitgliedsgebühren ab 2012 erhöhen sich die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen im Jahr 2012 voraussichtlich um ca. 30.000 Euro. Auf der Ausgabenseite sind keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten.

Das Hertie-Internetportal-Projekt bewegt sich weiterhin mit einem Finanzvolumen im sechsstelligen Bereich, die Einnahmen und Zahlungen in diesem Zusammenhang sind aber als durchlaufende Posten zu betrachten. Das gilt auch für die Zahlungen von FENS für die Personalkosten in der NWG-Geschäftsstelle.

Die Mitgliederversammlung entlastet den Schatzmeister auf der Grundlage des Berichts der Kassenprüfer Prof. Dr. Rüdiger Veh und Prof. Dr. Hans-Joachim Pflüger mit 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen.

Herta Flor schlägt der Mitgliederversammlung als Kassenprüfer für die Prüfung der Jahresabrechnung 2012 nochmals Rüdiger Veh und Hans-Joachim Pflüger, beide Berlin, vor. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag mit 14 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen zu.

4. Mitteilungen

Mitgliederzahlen

Bei den Mitgliederzahlen ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen, welcher hauptsächlich aus einer Bereinigung der Mitgliederdatei zum Jahresbeginn 2012 resultiert. Es ist zu erwarten, dass dieser durch Neueintritte in Zusammenhang mit der Registrierung für die Göttinger Jahrestagung im Spätsommer 2012 kompensiert werden



Neurowissenschaften in der gymnasialen Oberstufe

Schuljahr

2012/2013

<http://nwg.glia.mdc-berlin.de>



Programmübersicht

Die Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V. (NWG) bietet bundesweit kostenlose Fortbildungsveranstaltungen für Oberstufenlehrer an. Interessierte Lehrer sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

12. September 2012 | Bochum

Das plastische Gehirn

Kontakt: Prof. Dr. Martin Tegenthoff
Tel.: 0234 3026809 | Fax: 0234 3026888
E-Mail: martin.tegenthoff@rub.de

18. September 2012 | Mainz

From Science to School

Kontakt: Carola Krug-Haselbach M.A.
Tel.: 06131 178080 | Fax: 06131 178073
E-Mail: Carola.Krug-Haselbach@unimedizin-mainz.de

1. Oktober 2012 | Freiburg

Fortschritte in den Neurowissenschaften

Kontakt: Dr. Janina Kirsch
Tel.: 0761 2039575 | Fax: 0761 2039559
E-Mail: kirsch@bcf.uni-freiburg.de

13. November 2012 | Berlin

Neues aus der Hirnforschung

Kontakt: Helga Fenz | Tel.: 030 94892943
E-Mail: helgafenz@aol.com

17. November 2012 | Dresden

Versuchstiere in der Wissenschaft – ethische Aspekte und praktischer Einsatz in Molekularbiologie und Stammzellforschung

Kontakt: Dr. Friedrich Ditsch
Tel.: 0351 46334150 | Fax: 0351 46337032
E-Mail: VBIO-Sachsen@saxonet.de

21. Februar 2013 | München

Einführung in die molekulare und zelluläre Neurowissenschaft

Kontakt: Prof. Dr. Stephan Kröger
Tel.: 089 218075526 | Fax: 089 218075216
E-Mail: skroeger@lmu.de

15. März 2013 | Heidelberg

Optische Techniken in der Hirnforschung

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Draguhn
Tel.: 06221 544056 | Fax: 06221 546364
E-Mail: andreas.draguhn@physiologie.uni-heidelberg.de

11. April 2013 | Mainz

Das Lernen lernen: Entwicklung und Plastizität des Gehirns

Kontakt: Carola Krug-Haselbach M.A.
Tel.: 06131 178080 | Fax: 06131 178073
E-Mail: Carola.Krug-Haselbach@unimedizin-mainz.de

21. Mai 2013 | Aachen

Grundlegende Neurobiologie

Kontakt: Prof. Dr. Hermann Wagner
Tel.: 0241 8020822 | Fax: 0241 8022133
E-Mail: wagner@bio2.rwth.aachen.de

26. Juni 2013 | Bochum

Translationale Neurowissenschaft: Aus dem Labor ans Krankenbett

Kontakt: Prof. Dr. Martin Tegenthoff
Tel.: 0234 3026809 | Fax: 0234 3026888
E-Mail: martin.tegenthoff@rub.de

28. Februar 2013 | Tübingen

Methoden der Neurobiologie

Kontakt: Prof. Dr. Uwe Ilg
Tel.: 07071 2987602 (Hertie)
07071 2989195 (Schülerlabor)
Fax: 07071 295724
E-Mail: uwe.ilg@uni-tuebingen.de

7. März 2013 | Erlangen

Der neurologische Patient an der Schnittstelle klinischer Neurowissenschaften

Kontakt: Priv.-Doz. Dr. Nic Savaskan
Priv.-Doz. Dr. Stephan Kloska
Tel.: 09131 8544748
E-Mail: Nicolai.Savaskan@uk-erlangen.de

7. März 2013 | München

Hören und Lernen

Kontakt: Prof. Dr. Stephan Kröger
Tel.: 089 218075526 | Fax: 089 218075216
E-Mail: skroeger@lmu.de

12. März 2013 | Magdeburg

10. Magdeburger Tag der Erziehung: Kinder, Kinder – Neurobiologisches und mehr

Kontakt: Dr. Michael Gruss
Fax: 0391 6755002
E-Mail: michael.gruss@ovgu.de

13. März 2013 | Leipzig

Reparaturmechanismen im Zentralnervensystem

Kontakt: Dr. Max Holzer | Prof. Dr. Steffen Rossner
Tel.: 0341 97257-59 / -58 | Fax: 0341 9725729
E-Mail: max.holzer@medizin.uni-leipzig.de oder
rossn@medizin.uni-leipzig.de

Neurowissenschaftliche
Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle
Max Delbrück Centrum für
Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch
Robert-Rössle-Str. 10
13125 Berlin
Tel.: +49 30 94063336
Fax: +49 30 94063819
E-Mail: gjbson@mdc-berlin.de

Für die Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an den lokalen Kontakt.

Weiteres Informationsmaterial für Lehrer
finden Sie auf der Homepage der NWG:

- > Kosmos Gehirn als Download
(<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/info/cosmos.php>)
- > Bilddatenbank
(<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/picturedb/>)
- > Kleines Sachwörterbuch der Neurowissenschaften
(<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/courses/education/glossar.html>)
- > Unterlagen zur Lehrerfortbildung
(<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/courses/education/documents/>)
- > Populärwissenschaftliche Vorträge
(<http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/info/lectures/index.php>)

Das Internetportal zum Thema
Neurowissenschaften:

<http://www.dasGehirn.info>

Ein Projekt der Gemeinnützigen
Hertie-Stiftung,
der Neurowissenschaftlichen
Gesellschaft e.V.
in Zusammenarbeit
mit dem ZKM
Zentrum für Kunst und
Medientechnologie
Karlsruhe.

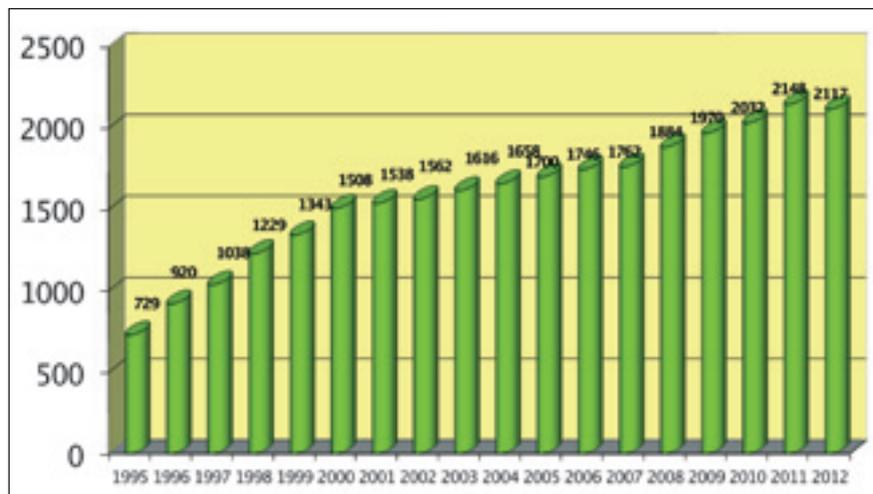


Abb. 1: Entwicklung der Mitgliederzahlen

wird. Die Zahl der studentischen Mitglieder beträgt nach wie vor nur etwas mehr als ein Viertel der gesamten Mitgliedschaft. Um mehr studentische Mitglieder zu gewinnen, soll in den neurowissenschaftlichen Studiengängen und in den Graduate Schools für die NWG geworben werden. Die Verteilung der Mitglieder auf die neun verschiedenen Sektionen ist weitgehend unverändert.

Wahl des neuen NWG-Vorstands

Die Wahlkommission der NWG (Herbert Zimmermann (Vorsitz), Eckart Gundelfinger und Klaus-Peter Hoffmann) hatte für die FENS Wahlen, die auf dem FENS Forum während des Governing Council Meetings stattfanden, Kandidatenvorschläge erarbeitet. Aus diesen wurden Monica Di Luca als Vize-Präsidentin von FENS sowie Heiko Luhmann als Member NENS (Network of European Neuroscience Schools) Committee und Kerstin Krieglstein als Member Schools Committee gewählt.

Die Wahlkommission wird auch die Kandidatenliste für die Wahlen des NWG-Vorstands, die im Januar 2013 stattfinden wird, zusammenstellen. Die Mitglieder der NWG sind aufgefordert, Vorschläge einzubringen. Ein Aufruf dazu wird über Neuroforum, die NWG-Homepage und die Rund-E-Mail erfolgen. Ein besonderes Augenmerk soll auf ein ausgewogenes Verhältnis von weiblichen und männlichen Kandidaten gerichtet werden.

Rainer Schwarting wird zum Wahlleiter bestimmt und nimmt das Amt an.

Bericht FENS

FENS hat gemeinsam mit der European Science Foundation (ESF) eine neue Konferenzserie „The Dynamic Brain“ ins Leben gerufen. Die erste Konferenz wird vom

11.–14. November 2012 in Stesa, Italien über „The Neurobiology of Emotion“ stattfinden. Für das nächste Jahr sind zwei weitere Konferenzen geplant, für die noch wissenschaftliche Organisatoren gesucht werden.

Das FENS Featured Regional Meeting wird im September 2013 in Prag stattfinden.

Das neue Brüsseler Büro von FENS wird weiter ausgebaut, was einen Abbau des Berliner Büros in der NWG-Geschäftsstelle zur Konsequenz hat. Zur Zeit finanziert FENS noch zweieinhalb Stellen in der NWG-Geschäftsstelle.

Helmut Kettenmann als Chair des FENS History Committee weist darauf hin, dass eine weitere Finanzierungsrunde für Projekte zu History of Neuroscience in Europe ansteht. Es können bis zu 3.000 Euro pro Projekt eingeworben werden. Der Bewerbungsschluss ist der 31. August 2012. Bisher sind noch keine Projektvorschläge aus Deutschland eingegangen.

Die nächsten FENS Tagungen werden 2014 in Mailand und 2016 in Kopenhagen stattfinden. Die Entscheidung für 2018 wird beim Governing Council Meeting im November fallen. Da es ab ca. 2014 ein neues, großes Kongresszentrum in Berlin geben wird, käme auch Berlin als Austragungsort in Frage. Damit würde das FENS Forum 20 Jahre nach dem ersten Forum im Jahr 1998 nach Berlin zurückkommen. Die Mitgliederversammlung stimmt zu, dass die NWG für den Fall, dass die Wahl des Governing Councils auf Berlin fällt, als Host Society das Forum mittragen wird.

Frauenförderung

Der NWG Vorstand wird sich in Zukunft verstärkt darum bemühen, ein ausgeglicheneres Verhältnis von männlichen und weiblichen Kandidaten bei allen Auswahlprozessen zu

schaffen. Dies gilt vor allem für Haupt- und Symposiumsrednern bei der Göttinger Tagung, für Kandidaten der Vorstandsämter und für die Bewerbungen um Preise. Plakate und Ausschreibungen der NWG werden immer einen entsprechenden Hinweis enthalten. Zudem wird das Thema „Frauenförderung“ immer ein gesonderter Punkt auf den Tagesordnungen von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen sein.

5. Bericht zur Göttinger Tagung

Als Reaktion auf die viel zu engen Poster Sessions wurde der Zeitplan der Göttinger Tagung 2013 neu strukturiert. Sie beginnt nun am Mittwoch um die Mittagszeit und endet am Samstagnachmittag. Es gibt nun vier statt drei Poster Sessions, sodass weniger Poster gleichzeitig hängen müssen. Dafür wurde die Industrieausstellung auf die Zeit von Mittwoch bis Freitag verkürzt, sodass am Samstag alle verfügbaren Flächen für Poster zur Verfügung stehen.

Im Angedenken an den im Mai letzten Jahres verstorbenen langjährigen Organisator der Göttinger Tagung, Norbert Elsner, wurde eine „Norbert Elsner Lecture“ ins Leben gerufen.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der NWG wird am Mittwochabend nach der Zülch Lecture ein Umtrunk stattfinden.

Die Göttinger Tagung verzeichnet erfreulich hohe studentische Teilnehmerzahlen. Da die Registrierungsgebühr für Studenten aber sehr niedrig und damit nicht kostendeckend ist, müssen die Kosten der Tagung reduziert werden. Deshalb soll das sehr kostenintensive gedruckte Programm nun nicht mehr allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden, sondern nur auf Wunsch gegen einen Aufpreis. Wie bisher wird das Programm elektronisch als PDF und in Form des Itinerary Planners verfügbar sein. Die Mitgliederversammlung stimmt dem zu.

Eine weitere Neuerung der nächsten Göttinger Tagung sind die beiden studentischen Vorträge, die innerhalb eines Symposiums stattfinden werden. Damit werden 48 Studenten die Möglichkeit haben, ihre Arbeit in einem Kurzvortrag zu präsentieren.

6. Aktivitäten der Gesellschaft

Neuroforum

Heiko Luhmann wird ab 2013 die Nachfolge von Helmut Kettenmann antreten und als neuer Editor-in-Chief Neuroforum leiten. Neuroforum läuft weiterhin stabil, Vorschläge für neue Reviewartikel sind aber immer willkommen, ebenso wie Vorstellungen neuer Forschungsverbände.

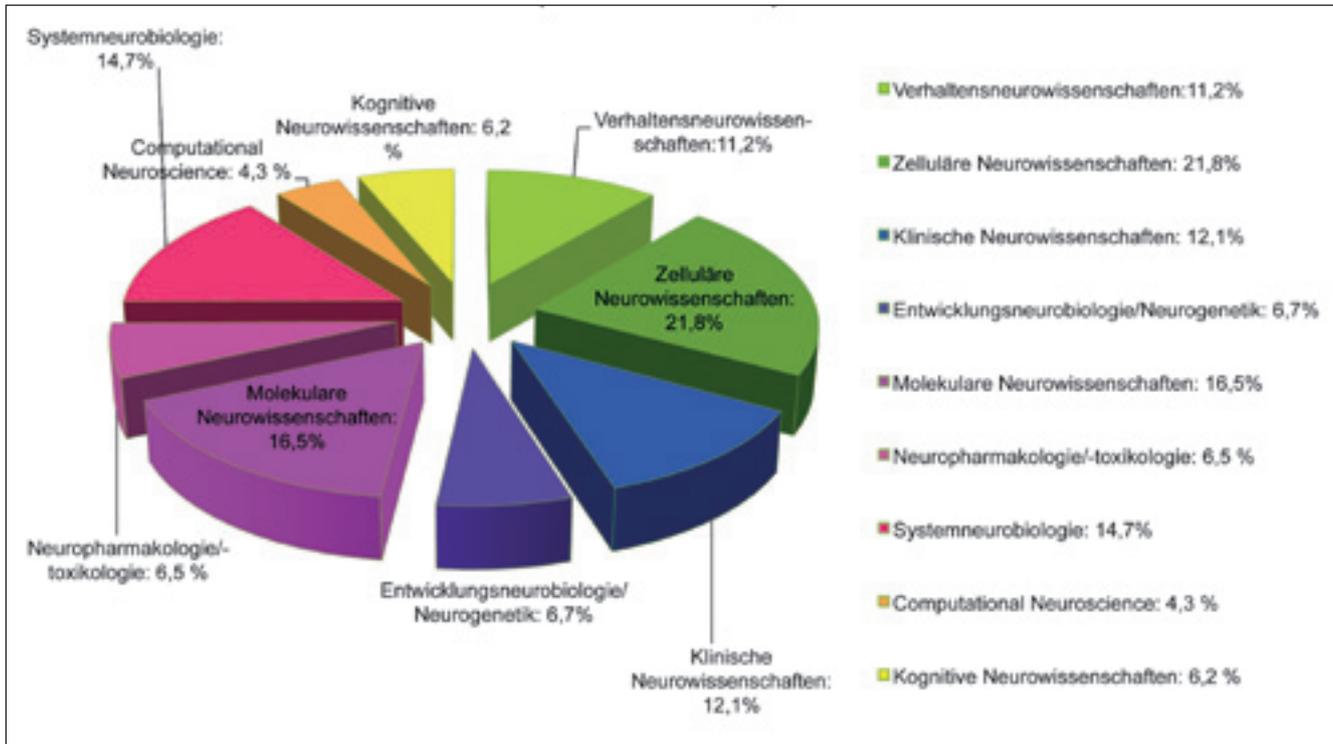


Abb. 2: Sektionszugehörigkeit

Lehrerfortbildung

Die Lehrerfortbildungen sind ein guter Multiplikationsfaktor und immer gut besucht. Die Vorschläge für Veranstaltungen im Schuljahr 2012/2013 werden im Moment gesammelt.

Methodenkurse

Diese Kurse werden ebenfalls sehr gut angenommen. Auch hier ist das Programm für 2012 in Arbeit und die Angebote an Kursen werden gesammelt.

Preise der NWG

Wie in der Vergangenheit wird die NWG bei der Göttinger Tagung 2013 wieder den Schilling-Forschungspreis und den Till Photonics Technologie-Preis verleihen. Der Sonderpreis Jugend forscht 2012 wurde bereits im Mai vergeben. Hans-Joachim Pflüger, der die NWG bisher in der Jury von „Jugend forscht“ vertreten hat, scheidet nun aus dieser aus. Er hat drei Kandidaten aus dem Bereich Neurowissenschaften für seine Nachfolge in der Biologie-Jury vorgeschlagen, denn diese wählt die Kandidaten für die Sonderpreise aus.

Französische Jahrestagung

Die französische Société des Neurosciences hatte die NWG als Partnergesellschaft für die französische Jahrestagung ausgewählt und um Vorschläge für Hauptredner und

Symposiumsorganisatoren gebeten. Das Programm enthält nun drei deutsche Hauptredner und zahlreiche Symposien mit deutschen Organisatoren.

Neues auf der NWG Homepage

Die Website enthält seit Kurzem eine Aufstellung von Doktorandenprogrammen in Deutschland mit neurowissenschaftlichem Schwerpunkt. Ergänzungen, Hinweise für weitere Einträge und Korrekturen sind jederzeit willkommen.

Videobiografien

Eine neue Videobiografie von Josef Dudel wurde vor Kurzem fertiggestellt und ist auf der Website der NWG zu sehen. Als nächstes wird eine Videobiografie mit Franz Huber erstellt werden.

Hertie-Projekte

Die gemeinnützige Hertie-Stiftung hat signalisiert, dass sie die Finanzierung des Internetportals dasGehirn.de weiterhin fortführen will, da die NWG alleine nicht in der Lage wäre, das Projekt weiterhin zu finanzieren. Als nächstes ist geplant, die neurowissenschaftlichen Abiturthemen auf der Internetplattform zu behandeln. Es wird vorgeschlagen, auf der Plattform auch eine Vorbereitung für die Medizinerklausuren bereitzustellen. Auch könnte ein Modulaustausch mit der von der Society for Neuroscience

neu lancierten Internetseite Brain Facts stattfinden. Zudem ist geplant mit der deutschen neurologischen und psychologischen Gesellschaft zu kooperieren.

7. Verschiedenes

Entfällt.

Prof. Dr. Herta Flor
(Präsidentin)

Protokollführer
Prof. Dr. Andreas Draguhn
(Generalsekretär)

Call for Abstracts

10th Göttingen Meeting of the German Neuroscience Society

Plenary Lectures

- ▶ **Thomas Gasser** (*Tübingen, Germany*)
Genetic Architecture of Parkinson's Disease
(Zülch Lecture)
- ▶ **Christian Haass** (*Munich, Germany*)
The Molecular Clockwork of Alzheimer's Disease
(Otto Creutzfeldt Lecture)
- ▶ **Jason Kerr** (*Tübingen, Germany*)
Imaging Activity in the Freely Moving Animal:
What Are They Looking at?
(Roger Eckert Lecture)
- ▶ **Eve Marder** (*Waltham, USA*)
Variability, Compensation, Modulation, and
Homeostasis in a Rhythmic Neuronal Network
(Ernst Florey Lecture)
- ▶ **Miguel Nicolelis** (*Durham, USA*)
Beyond Cortical Columns and Maps:
Tool incorporation and Multimodal Processing
by Cortical Ensembles
(Hertie Lecture)
- ▶ **Erin M. Schuman** (*Frankfurt/M., Germany*)
Local Protein Synthesis in Neurons
(Norbert Elsner Lecture)
- ▶ **Haim Sompolinsky** (*Jerusalem, Israel*)
Computational Principles for Cortical Circuits
(Opening Lecture)

www.nwg-goettingen.de/2013

March 13–16, 2013

Deadline: October 15, 2012



NEUROWISSENSCHAFTLICHE
GESELLSCHAFT

Registration, Abstract Submission, and Exhibition

The deadline for submission of poster abstracts and early registration is October 15, 2012. For information on abstract submission and registration please visit the meeting's website:
<http://www.nwg-goettingen.de/2013>

Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V.

Max Delbrück Center for
Molecular Medicine
Stefanie Korthals / Meino Gibson
Robert Roessle Str. 10
D-13125 Berlin
Phone: +49 30 9406 3336
Fax: +49 30 9406 2813
E-Mail: korthals@mdc-berlin.de;
gibson@mdc-berlin.de
<http://nwg.glia.mdc-berlin.de>

Chair

Prof. Dr. Herta Flor

Local Organizers

Prof. Dr. Mathias Baehr (mbaehr@gwdg.de)
Prof. Dr. Inga Zerr (ingazerr@med.uni-goettingen.de)
Universitätsklinik Göttingen
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen

Stipends

The German Neuroscience Society provides stipends for young qualified investigators.

The deadline for application is October 15, 2012.

Applications must be submitted via the website of the German Neuroscience Society including

- ▶ a short CV
- ▶ a copy of the abstract
- ▶ a list of publications
- ▶ a letter of recommendation from a senior scientist

Abbildung: Jochem Meier, MDC

Programm der Göttinger Tagung 2013

13. – 16. März 2013

Plenary Lectures

- ▷ **Wednesday, March 13, 2013**
(12:00 – 13:00)

Haim Sompolinsky (Jerusalem, Israel): **Computational Principles for Cortical Circuits.** (Opening Lecture)

- ▷ **Wednesday, March 13, 2013**
(20:30 – 21:30)

Thomas Gasser (Tübingen, Germany): **Genetic Architecture of Parkinson's Disease** (Zülch Lecture)

- ▷ **Thursday, March 14, 2013**
(18:00 – 19:00)

Miguel Nicolelis (Durham, USA): **Beyond Cortical Columns and Maps: Tool incorporation and Multimodal Processing by Cortical Ensembles** (Hertie Lecture)

- ▷ **Thursday, March 14, 2013**
(14:30 – 15:30)

Schilling Research Award and Till Photonics Technology Award Lectures

- ▷ **Friday, March 15, 2013**
(14:30 – 15:30)

Erin M. Schuman (Frankfurt/M., Germany): **Local Protein Synthesis in Neurons** (Norbert Elsner Lecture)

- ▷ **Friday, March 15, 2013**
(18:00 – 19:00)

Jason Kerr (Tübingen, Germany): **Imaging Activity in the Freely Moving Animal: What are They Looking at?** (Roger Eckert Lecture)

- ▷ **Saturday, March 16, 2013**
(16:00 – 17:00)

Christian Haass (Munich, Germany): **The Molecular Clockwork of Alzheimer's Disease** (Otto Creutzfeldt Lecture)

- ▷ **Saturday, March 16, 2013**
(13:30 – 14:30)

Eve Marder (Waltham, USA): **Variability, Compensation, Modulation, and Homeostasis in a Rhythmic Neuronal Network** (Ernst Florey Lecture)

Symposia

- ▷ **Wednesday, March 13, 2013**
(15:00 – 18:00): Symposia I: 1 – 6

1. **Christiane Thiel (Oldenburg), Gregor Rainer (Fribourg):** The cholinergic system and visual attention: From animal to man

2. **Tom Baden (Tübingen), Timm Schubert (Tübingen), Thomas Euler (Tübingen):** Local synaptic coding in the Retina

3. **Sen Cheng (Bochum), Laurenz Wiskott (Bochum):** The computational role of the hippocampus

4. **Petra Henrich-Noack (Magdeburg), Bernhard Sabel (Magdeburg), Michael Nitsche (Göttingen):** Non-invasive brain stimulation: mechanisms, effects and opportunities

5. **Siegrid Löwel (Göttingen), Fred Wolf (Göttingen):** "The paradox of the critical period" – rejuvenating cortical networks

6. **Simone Kurt (Ulm), Jutta Engel (Homburg):** Mouse models in hearing research: unraveling auditory processing from molecules to behavior

- ▷ **Thursday, March 14, 2013**
(9:00 – 12:00)
Symposia II: 7 - 12

7. **Eckart Gundelfinger (Magdeburg), Anna Fejtova (Magdeburg):** Functional organization of presynaptic neurotransmitter release sites

8. **Paul A. Stevenson (Leipzig), Ricarda Scheiner (Potsdam):** Neurochemical control of social behaviour insects

9. **Andreas Neef (Göttingen), Tatjana Tschumatchenko (New York):** Timescales in neuronal population encoding and their biophysical basis

10. **Axel Kohler (Münster), Erhan Genç (Frankfurt am Main):** Differential brain science: towards an understanding of interindividual variation

11. **Natalia Alenina (Berlin), Christian Müller (Erlangen):** Serotonin: from brain development to behavior – new insights from animal models.

12. **Marco Rust (Kaiserslautern), Walter Witke (Bonn):** Cytoskeletal dynamics in neuronal migration

- ▷ **Friday, March 15, 2013**
(9:00 – 12:00)
Symposia III: 13 - 18

13. **Martin Paul Nawrot (Berlin), Thomas Nowotny (Brighton):** Olfactory learning: from insects to machines

14. **Tiago Outeiro (Göttingen), Jochen Klucken (Erlangen):** Molecular Mechanisms and Spreading of alpha-synuclein pathology in the brain

15. **Till Schneider (Hamburg), Brigitte Röder (Hamburg):** Cortical connectivity of crossmodal interactions

16. **Victor Tarabykin (Berlin):** Growing up in the brain: how do axons find their way?

17. **Uwe-Karsten Hanisch (Göttingen), Susanne Wolf (Berlin):** Heterogeneity of microglia

18. **Andrew Plested (Berlin), Jana Kusch, (Jena):** Optodynamics of channels and receptors

- ▷ **Saturday, March 16, 2013**
(8:30 – 11:30)
Symposia IV: 13 - 14

19. **Jochen Meier (Berlin), Günter Schwarz (Köln):** GABAergic mechanisms in neurobiology of disease

20. **Christine Rose (Düsseldorf), Frank Kirchhoff (Homburg):** Functional specializations of neuroglia as critical determinants of brain activity

21. **Martin Heine (Magdeburg):** Molecular mobility, a variable of neuronal communication

22. **Carsten Duch (Tempe), Roland Strauss (Mainz):** Insect motor control-From ion channels to learning, movement and robotics

23. **Christian Lohr (Hamburg), Antje Grosche (Leipzig):** Purinergic signaling in sensory systems

24. **Michael Denker (Jülich), Sonja Grün (Jülich):** Practically profiting from the complexity of massively parallel electrophysiological data



Kursprogramm 2013

der neurowissenschaftlichen Graduiertenkollegs in Verbindung mit der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft

▷ 6. - 11. Oktober 2013

Analysis and Models in Neurophysiology

Ort der Veranstaltung: Bernstein Center Freiburg, Lecture Hall and Computer-Pool, Hansastr. 9a, 79104 Freiburg

Themen: Lectures and exercises (in Mathematica and Matlab) about: Neuron models and point processes; systems and signals; spike train statistics and correlation measures; local field potentials; synaptic plasticity

Homepage: www.bcf.uni-freiburg.de/events/conferences-workshops/20131006-nwgcourse

Organisation und Anmeldung: Dr. Janina Kirsch, Tel.: 0761 203 9575, Fax: 0761 203 9559, E-Mail: nwg-course@bcf.uni-freiburg.de

Anmeldeschluss: 30. Juni 2013

▷ 19. - 21. Februar 2013

Transcranial Magnetic and Electrical Stimulation

Ort der Veranstaltung: Abteilung Klinische Neurophysiologie, Universität Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Themen: Transcranial magnetic-, direct current- and alternating current stimulation; Theoretical background of the electrical stimulation; Animal models; Clinical applications

Organisation und Anmeldung: Prof. Dr. rer. nat. Andrea Antal, Tel.: 0551 398461, Fax: 0551 398126, E-Mail: AAntal@gwdg.de

Anmeldeschluss: 1. Februar 2013

▷ 22. - 23. April 2013

Cerebral Ischemia: *in vivo* and *in vitro* Models

Ort der Veranstaltung: Abteilung für Experimentelle Neurologie und Centrum für Schlaganfallforschung, Charité Universitätsmedizin Berlin, Chariteplatz 1, 10098 Berlin

Themen: This course presents a compact introduction into the pathophysiology of cerebral ischemia and the preclinical methods used to study it. The seminar includes video and live demonstrations of the most relevant *in vitro* and *in vivo* models of cerebral ischemia (in particular stroke), including behavioral analysis. Special focus will be on quality aspects, pitfalls, and clinical relevance.

Organisation und Anmeldung: Gabriela Seidel-Hart, Tel.: 030 4505 60122, Fax: 030 4505 60942, E-Mail: gabriela.seidel@charite.de

Anmeldeschluss: 1. März 2013

▷ 18. - 22. März 2013

Neurobiological Practical Course - HEARING

Ort der Veranstaltung: Universitäts-HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Themen: Mutation analysis of hearing impairment genes, *in-situ* hybridisation, patch clamping of outer hair cells, vibration measurements of the organ of Corti, microdissection of the cochlea, otoacoustic emissions, laseraudiometry

Organisation und Anmeldung: Frau R. Lauf, Tel.: 07071 29 88191, Fax: 07071 29 4174, E-Mail: anthony.gummer@uni-tuebingen.de

Anmeldeschluss: 4. Februar 2013

▷ 27. - 29. September 2013

Methods and Application of Magnetoencephalography and Functional Magnetic Resonance Imaging

Ort der Veranstaltung: MEG-Center, Universitätsklinikum Tübingen, Otfried Müller Str. 47, 72076 Tübingen

Themen: Theoretische Vorträge zu physiologischen Grundlagen und Auswertemethoden; Anwendungsbezogene Vorträge; Fetales MEG; Praxisorientierte Sitzungen am fetalen und adulten MEG

Organisation und Anmeldung: Dipl.-Psych. Sabine Frank, Tel.: 07071 29 81192, Fax: 07071 295 706, E-Mail: s.frank@uni-tuebingen.de

Anmeldeschluss: 31. August 2013

▷ 19. - 21. September 2013

Augenbewegungen als Biosignal und Indikator psychologischer Konstrukte

Ort der Veranstaltung: Universität zu Köln, Anatomisches Institut, Josef-Stelzmann-Str. 9, Gebäude 35, 50931 Köln

Themen: Physiologie und Evolution von Augenbewegungen; Augenbewegungsregistrierungsmethoden; Registrierung von Augenbewegungen mit dem Elektrokulogramm; Auswertung des EOGs mit spezieller Software; Interpretation von

Sakkaden- und Lidschlagparametern.

Organisation und Anmeldung: Prof. Dr. Niels Galley, Tel.: 02275 1505, E-Mail: nielsgalley@t-online.de

Anmeldeschluss: 1. Juli 2013

▷ 10. - 12. Juni 2013

Testing locomotor behaviour of the rat: open field test, horizontal ladder walking (gridwalk) test and CatWalk gait analysis

Ort der Veranstaltung: Labor für Molekulare Neurobiologie, Tierversuchsanlage der Universität Düsseldorf, Geb. 22.22, Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Themen: Analysis of locomotor function after traumatic CNS and PNS injury, ischemia, neurodegenerative and neuroinflammatory diseases. General motor behavior in the BBB open fields test, evaluation of precise hindlimb movement control and forelimb-hindlimb coordination in the horizontal ladder walking test, detailed automated gait analysis in the CatWalk test, evaluation of test results.

Organisation und Anmeldung: Dr. Veronica Estrada, Tel.: 0211 811 4437, Fax: 0211 811 4437, E-Mail: veronica.estrada@uni-duesseldorf.de

Anmeldeschluss: 31. März 2013

Details unter <http://nwg.glia.mdc-berlin.de/de/courses/method/2013/>

Kontaktadressen

Für die neurowissenschaftlichen Graduiertenkollegs:

Prof. Dr. Andreas Reichenbach,
Universität Leipzig, Paul-Flechsig-Institut für Hirnforschung,
Jahnallee 59
04109 Leipzig
Tel.: 0341 972 5731
E-Mail: reia@medizin.uni-leipzig.de

Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V.
MDC, Robert-Rössle-Str. 10
13092 Berlin
Tel.: 030 9406 3336
E-Mail: gibson@mdc-berlin.de

„Jugend forscht“ – Sonderpreis der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft 2012

Die Neurowissenschaftliche Gesellschaft vergibt jährlich einen mit 500 € dotierten Sonderpreis für ein neurowissenschaftliches Projekt im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“.

Die Preisträger werden zudem zur Göttinger Tagung eingeladen und erhalten für ein Jahr ein freies Abonnement für *Neuroforum*.

Die Preisträgerinnen 2012 sind Charlotte Duesmann und Laura Pasitka, beide 18 Jahre alt. Sie besuchen beide das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium in Leipzig. Thema ihres Projektes ist die „Charakterisierung von Oligodendrozyten-Progenitoren im Zentralen Nervensystem adulter Schafe“.

Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Bislang gibt

es nur eine einzige Therapiemöglichkeit, die jedoch nur bis maximal viereinhalb Stunden nach einem Schlaganfall angewandt werden kann. Die Tatsache, dass dringend weitere Therapiemöglichkeiten benötigt werden, inspirierte Laura Pasitka und Charlotte Duesmann zu ihrem Projekt. In der Arbeitsgruppe Neuroreparatur im Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie führten die beiden 18-Jährigen Grundlagenforschung am Schafsgehirn durch. Schwerpunkt der Untersuchungen war unter anderem eine mögliche Regeneration des betroffenen Gewebes im Zentralen Nervensystem.

Der Preis wurde beim 47. Bundeswettbewerb vom 17. bis 20. Mai 2012 in Erfurt von NWG-Mitglied und Jugendforscht-Juror Hans-Joachim Pflüger, Berlin, überreicht.



Die beiden Preisträgerinnen Charlotte Duesmann (links) und Laura Pasitka (rechts) mit Hans-Joachim Pflüger, der den Sonderpreis für die NWG überreichte.

Stipendien für die Göttinger Jahrestagung 2013

Die Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V. stellt wieder Reisestipendien für die Teilnahme am 10th Göttingen Meeting of the German Neuroscience Society (13. - 16. März 2013) zur Verfügung.

Bewerben können sich Doktoranden und junge Postdocs, die max. 35 Jahre alt sind.

Das Reisestipendium in Höhe von 300 Euro wird in bar auf der Tagung ausgezahlt. Die Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- einseitiger Lebenslauf
- Publikationsliste

Neueintritte

Folgende Kolleginnen und Kollegen dürfen wir als Mitglieder der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft begrüßen:

Altenheim, PD Dr. Benjamin (Mainz)
 Bieger, PD Dr. med. Wilfried (München)
 Brandt, Valerie (Hamburg)
 Buddrus, Kristina (Hamburg)
 Hasse, Dr. Birgit (Erkrath)
 Hausherr, Vanessa (Dortmund)
 Jain, Dr. Apar (Heidelberg)
 Lenschow, Constanze (Berlin)
 Moldavski, Alexander (Frankfurt/Main)
 Niediek, Johannes (Bonn)
 Opatz, Dr. Jessica Verena (Erkrath)
 Pflanz, Chris Patrick (Jülich)
 Repplinger, Stefan (Magdeburg)
 Simon, Dr. Ruth (Ulm)
 Thatenhorst, Denis (Bochum)
 Viswanath, Sneha (Tübingen)
 Willig, Dr. Katrin (Göttingen)
 Wischhof, Dr. Lena (Bremen)
 Yao, Tao (Göttingen)

Der Mitgliedsstand zum 08. August 2012 beträgt 2.105 Mitglieder.

Fehlende Mitgliederadressen

Von folgenden Mitgliedern fehlt uns die korrekte Anschrift:

Bowe, Andrea (vormals: Hannover)
 Cardanobile, Stefano (vormals: Freiburg)
 Chanina, Dr. Elena (vormals: Neuherberg)
 Fried, Hans-Ulrich (vormals: Köln)
 Fuchs, Frank (vormals: Schwiesau)
 Haase, Kathrin (vormals: Brandenburg)
 Jalali, Rafed Arne (vormals: Berlin)
 Koerdt, Sophia (vormals: Tübingen)
 Noelle, Anna (vormals: Hannover)
 Post, Dr. Anke (vormals: Basel, Switzerland)
 Stoehr, Dr. Thomas (vormals: Kasterlee, Belgien)
 Vogt, Johannes A. (vormals: Berlin)
 Walter, Alexander (vormals: Göttingen)

Für Hinweise sind wir dankbar.

- Kopie des Abstracts
- ein kurzes Empfehlungsschreiben

Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2012**.

Die Bewerbung erfolgt über die Website der Neurowissenschaftlichen Gesellschaft e.V. Postalisch oder per E-Mail eingesandte Bewerbungen werden nicht bearbeitet.